

Kammerarbeit unter dem Zeichen der Pandemie

In den letzten Länderseiten schrieben wir:

„Beginnend mit der konstituierenden Sitzung der neuen Kammerversammlung am 25. April 2020 wird die neue Legislaturperiode eingeläutet.“

Zum damaligen Stand sind wir davon auch fest ausgegangen, jedoch wurden wir in der Zwischenzeit eines Besseren belehrt. Durch die im Rahmen der Corona-Pandemie verhängten Kontaktbeschränkungen war eine konstituierende Kammerversammlung nicht möglich. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Wahlergebnisse, den derzeitigen Stand der Kammerarbeit und die nächsten Schritte präsentieren.

Wahlergebnisse

In der folgenden Tabelle und den Grafiken sind die Ergebnisse der Kammerwahlen 2020 zusammengefasst.

Eine Besonderheit ist, dass ein Platz unbesetzt bleiben wird. Eine Liste hatte genügend Stimmen für zwei Sitze erhalten, bestand jedoch aus einer einzigen Kandidatin.

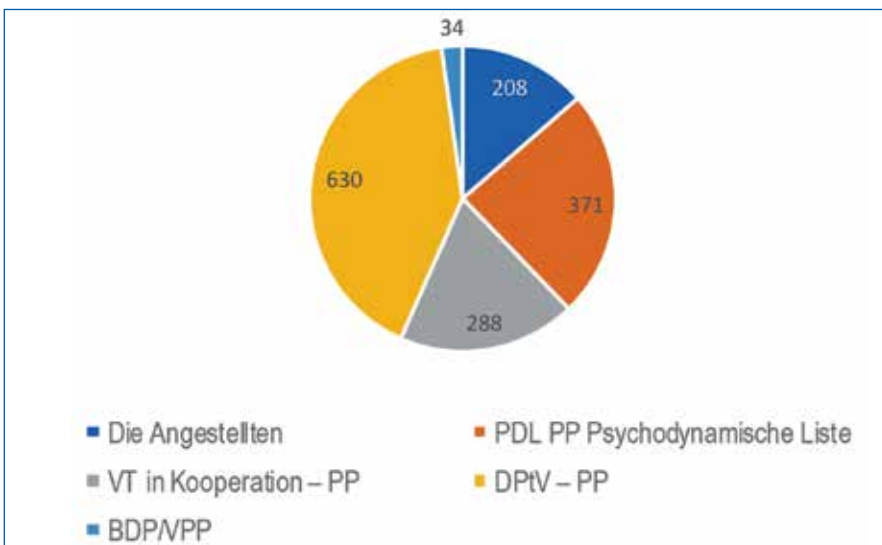
Aktueller Stand

Eine konstituierende Kammerversammlung, inklusive Wahl des Kammervorstandes und Bildung der Ausschüsse, muss nach derzeitigen Regularien als Präsenzversammlung durchgeführt werden. Da dies bisher nicht möglich war, kann sich die neugewählte Kammerversammlung noch nicht konstituieren.

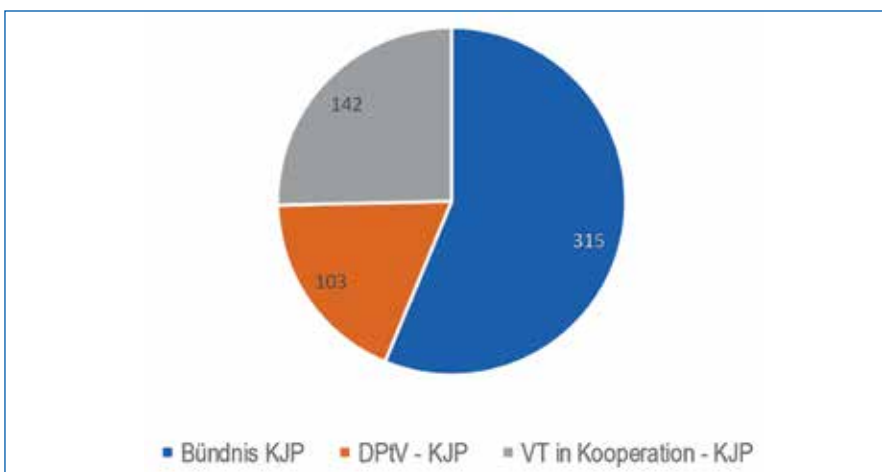
Nachzeitigem Stand verbleibt der bisherige Vorstand kommissarisch weiter im Amt, Gleiches gilt für die den Vorstand beratenden Ausschüsse.

	Psychologische Psychotherapeut*innen	Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeut*innen
Wahlberechtigte	3371	1353
Zahl der Wähler	1535	562
Zahl der gültigen Stimmen	1531	560
Zahl der ungültigen Stimmen	4	2
Zahl der auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze	29	11
Zahl der unbesetzten Sitze	0	1

Tabellarische Wahlergebnisse



Verteilung der Stimmen auf die Wahllisten im PP-Bereich



Verteilung der Stimmen auf die Wahllisten im KJP-Bereich

Videokonferenz der neugewählten Kammerversammlung

Um dennoch einen Start zu machen, schalteten sich die Kammerversammlungsmitglieder am 25. April 2020 für zwei Stunden per Videokonferenz zusammen. Dies diente zum einen dem gegenseitigen Kennenlernen und zum anderen, um aktuelle Aufgaben der Kammerarbeit zu schildern und künftige zu besprechen. Insbesondere die Themen Videobehandlung und Maskenpflicht nahmen dabei viel Raum ein.

Weitere Themen

Die besonders prekäre Situation der Ausbildungsinstitute und der Ausbil-

dungsteilnehmerinnen bot Anlass, sich darüber mit den Instituten zu beraten. Als Konsequenz trat die PKN an die Politik heran, um die für die Versorgung von psychisch Kranken so wichtigen Ausbildungsambulanzen der Institute unter den Rettungsschirm zu stellen.

Ausblick

Es wird mit Hochdruck und gemeinsam mit den zuständigen Behörden nach Wegen gesucht, eine konstituierende Kammerversammlung unter den gegebenen Umständen baldmöglichst durchführen zu können. Sobald die Kammerversammlung wieder handlungsfähig ist, können ein neuer Vorstand gewählt und auch wieder Satzungen und Ord-

nungen verabschiedet werden. (Stand: Mitte Mai 2020)

In der Zwischenzeit hat die PKN die Frequenz ihrer Kammertelegramme deutlich erhöht, um die Informationsbedarfe zu decken und Orientierung in dieser herausfordernden Zeit zu bieten.



Hinter den Kulissen: Kammerpräsident Roman Rudyk

Veranstaltungen der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Auch wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, bietet die PKN mithilfe von Videokonferenztechnik weiterhin Fortbildungen an. Dabei liegt ein Augenmerk darauf, trotz des neuen Formates Interaktion und den ursprünglichen Charakter der Veranstaltungen beizubehalten. Wir sind dabei, weitere Angebote zu schaffen und die technischen Möglichkeiten kreativ und den Bedürfnissen angepasst zu nutzen.

Stressbewältigung und die Corona-Pandemie

Für das erste Webinar der Kammer konnte Dr. Elisa Ewald von der Universität Hildesheim gewonnen werden. Sie stellte auf Basis stresstheoretischer Überlegungen dar, dass die Corona-Pandemie als lang anhaltende Belastung einzuschätzen ist – mit besonderen Implikationen für hochbelastete

Gruppen, wie Mitarbeiterinnen im ärztlichen und pflegerischen Dienst, Mitarbeiterinnen in (Alten-)/Pflegeeinrichtungen sowie Erkrankte/Risikopatientinnen bzw. deren Angehörige.

Es wurden theoriegeleitet Anreize gegeben, wie belasteten Personen ganz praktische Hilfen an die Hand gegeben werden können, um mit den derzeitigen Belastungen fertig zu werden.

Die PKN wird weitere Webinare zur aktuellen Lage anbieten.

Berufsrecht für KJP

Auch dieser Klassiker der PKN-Veranstaltungen präsentierte sich in neuem Gewand. Rechtsanwalt Matthias Vestring schlug hier bewusst den Weg ein, sein bewährtes interaktives Format fortzuführen, und bot dieses Webinar

als Videokonferenz an. So konnten sich alle Teilnehmerinnen gegenseitig sehen und auf Basis im Vorfeld verteilter Unterlagen konnten fallorientiert verschiedene berufsrechtlichen Fragen aus dem Gebiet der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie behandelt werden. Dieses Format hatte sich bereits in größeren Runden, wie beispielsweise dem Länderrat, bewährt und erwies sich auch in diesem Rahmen als effektiv.

Geschäftsstelle

Leisewitzstraße 47
30175 Hannover
Tel.: 0511/850304-30
Fax: 0511/850304-44
info@pknds.de
www.pknds.de